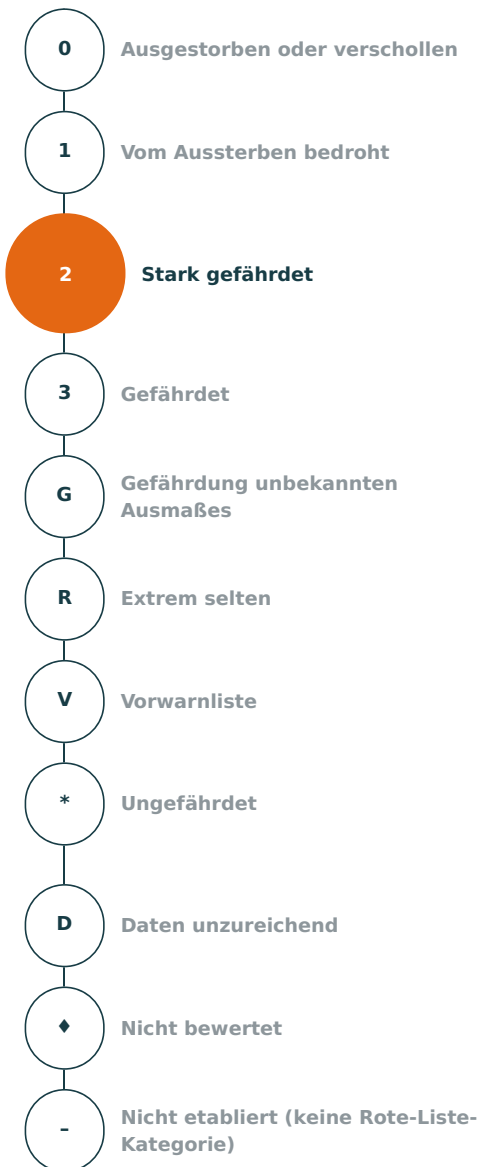


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Peronospora astragalina</i> Syd.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Zuordnung der <i>Peronospora</i> -Befälle an <i>Astragalus cicer</i> zu <i>P. astragalina</i> folgt Jage et al. (2017) in Anlehnung an Doppelbaur et al. (1965) und Voglmayr (2003). Klenke & Scholler (2015) stellen sie zu <i>Peronospora phacae</i> Gäum.
Weitere Kommentare Die 1965 erstmals in Deutschland nachgewiesene Sippe wurde vorher vermutlich übersehen und wird als indigen eingestuft.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (<i>Exobasidiomycetes</i> p.p., <i>Ustilaginomycetes</i> p.p.), Rostpilzverwandte (<i>Kriegeriaceae</i> p.p., <i>Microbotryales</i> , <i>Pucciniales</i>), Wurzelknöllchenpilze (<i>Entorrhizaceae</i>), Echte Mehltäupilze (<i>Erysiphaceae</i>), Falsche Mehltäue (<i>Peronosporaceae</i> p.p.) und Weißröste (<i>Albuginaceae</i>)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.